



- Frau Sladky, LK Börde Fachbereichsleiterin Soziales
- 4 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.07.2015 (öffentlicher Teil)
  - 5 Festlegung Bauprogramm Straßenbeleuchtung Gardeleger Straße  
Vorlage: BV-CO/807/2015
  - 6 Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur Gründung des Zweckverbandes Breitbandausbau Landkreis Börde  
Vorlage: BV-CO/808/2015
  - 7 Einvernehmen nach § 36 BauGB Genehmigungsverfahren Papenburg  
Vorlage: BV-CO/804/2015
  - 8 Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan NR. 20 Wohnpark "Am Hägebach" der Gemeinde Colbitz  
Vorlage: BV-CO/805/2015
  - 9 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 09.07.2015
  - 10 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen und zur Umsetzung gefasster Beschlüsse
  - 11 Einwohnerfragestunde
  - 12 Anfragen und Anregungen
  - 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung
  - 17 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

#### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Nielebock, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder, den Verbandgemeindebürgermeister, Herrn Schmette, Frau Sladky, Fachdienstleiterin Soziales beim Fachdienst Soziales im LK Börde, Herrn Salomo Geschäftsführer der Firma WSTC und ca. 30 anwesende Bürger.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Von 16+1 Ratsmitgliedern sind **12** anwesend. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und fristgerecht.

Zu Beginn der Sitzung gratuliert die stellv. Bürgermeisterin, Fr. Nielebock dem GMR Hr. Ganzer nachträglich zu seinem 25-jährigen Gemeinderatsjubiläum und dankt ihm für seine langjährige und engagierte Gemeinderatstätigkeit. Sie überreicht ihm einen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk.

## **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird mit **12 Ja-Stimmen** einstimmig bestätigt.

## **zu 3 Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen Berichtsterin Frau Sladky, LK Börde Fachbereichsleiterin Soziales**

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Nielebock stellt die anwesende Fachdienstleiterin für Soziales im LK Börde, Frau Sladky, den Anwesenden vor und erteilt ihr das Wort.

Frau Sladky informiert die Bürger über die Unterbringung und Betreuung der Asylsuchenden im Landkreis Börde. Bis zum heutigen Tag wurden im Landkreis Börde 1.250 Personen aufgenommen und untergebracht. Seit Kurzem ist vorgesehen, Bungalows im Heide-Camp Colbitz als Unterbringungsmöglichkeit für Asylsuchende anzumieten. Zwischenzeitlich sind 30 Asylsuchende im Heide-Camp untergebracht. Ziel ist es, alle 30 Bungalows mit 5-6 Personen zu belegen. Ab Oktober sollen noch weitere 1000 Asylanten in den Landkreis kommen. Die dezentrale Unterbringung soll erweitert werden. Frau Sladky beantwortet alle Fragen der Gemeinderäte und Einwohner, wie z.B.

- nach dem Herkunftsland der in Colbitz unterbrachten Asylsuchenden (Syrier)
- ob der Landkreis gewährleisten kann, dass es keine Konflikte ethnischer oder religiöser Glaubensrichtungen untereinander gibt (Wünsche versucht die zentrale Aufnahmestelle zu berücksichtigen)
- gibt es jemanden vom Landkreis, der die Asylsuchenden unterstützt (sichern es im Rahmen einer Mindestbetreuung ab / Kirchenvertreter, Hilfsverbände.... waren heute zu einer Beratung im Landkreis)
- was wird am Dringendsten von den Hilfesuchenden benötigt (Fahrräder für ein Mindestmaß an Mobilität, Landkreis plant Shuttleverkehr)
- welche Sprache sprechen die Syrier (arabisch, englisch sprechende Migranten fungieren als Dolmetscher englisch/arabisch)
- warum wurde die Öffentlichkeit nicht besser und frühzeitiger informiert z.B. Einwohnerversammlung (es gab nicht die zeitliche Möglichkeit eher zu informieren)
- wie lange läuft der Vertrag mit dem Heide-Camp (bis zum Jahresende)
- wie hoch ist die Bezahlung (im Rahmen der Sachkostenpauschale, Landkreis bezahlt für die Flüchtlinge die Unterkunft)
- wie gehen die Bewohner/Dauercamper damit um (ist Aufgabe des Betreibers)
- Gemeinderäte machen sich Sorgen, wohin geht die Richtung (gesetzliche Grundlage ist §1 Abs.1 des Aufnahmegesetzes des LSA, kann nur als Gesamtaufgabe gesehen werden)
- wie ist der Zahlungsstand der Betreiber des Heide-Camps (4 Raten sind bezahlt, wenn die 5. Rate bezahlt ist, wird der Betreiber in das Grundbuch eingetragen).

- gibt es einen Zeitrahmen für die Belegung des Heide-Camps (3 ½ – 4 ½ Monate Asylverfahren, Verfahren der syrischen Flüchtlinge ist in der Regel nach 8 Wochen abgeschlossen, sie wechseln dann in das SGB II)
- aus welchen Ländern kommen im Landkreis die Flüchtlinge (Syrier, afrikanische Länder und Eriträer, in der Regel begleiten uns die Flüchtlinge 6-7 Monate)
- GMR wünschen sich, sie würden gern in die Entscheidung mit einbezogen werden
- wie ist die medizinische Versorgung geregelt (wenn jemand Hilfe benötigt, muss er zum Arzt gehen)
- **Hinweis eines Gemeinderates:** müssen an die entsprechenden Stellen herantreten, um einen **zweiten Arzt für Colbitz und Lindhorst** zu bekommen, die Asylsuchenden sind 5 % der Bewohner, hier gibt es jetzt bestimmte Möglichkeiten, gemeinsam mit dem Landkreis oder dem LSA eine Lösung zu finden.
- gibt es eine zentrale Stelle, an die man sich wenden kann, um Hilfe anzubieten (Fahrräder können direkt zum Heide-Camp gebracht werden, keine Berührungssängste haben)
- es gibt Bürger, die wirklich Interesse haben, zu helfen, an wen sollten sie sich wenden (z.B. gemeinsam mit dem Pfarrer versuchen, Hilfe zentral zu bündeln)
- gibt es Orte, die vergleichbare integrative Erfahrungen haben, gibt es Kontaktpersonen, an die wir uns wenden können → Erfahrungen nutzen von anderen Orten (es bilden sich allein Unterstützungsgruppen, die Gemeinde Weferlingen hat eine große Gemeinschaftsunterkunft mit 200 Asylsuchenden, Vorschlag: Kontakt- und Willkommensabende, aber in Colbitz sind die Asylsuchenden nicht so lange)
- Hr. Schmette bietet an, dass er sich beim Bürgermeister/in von Oebisfelde nach Erfahrungen erkundigen will
- Frage, was unternommen wird, um die Sicherheit der Bevölkerung und der Asylsuchenden zu gewährleisten (alle Unterkünfte werden an die Polizei gemeldet)

### Unterbrechung der Sitzung

Nach der Unterbrechung und die Gemeinderäte ihr Einverständnis gaben, dass die Einwohner ihre Fragen stellen, werden die Fragen der Bürger gestellt und beantwortet

- sind andere Orte prozentual so betroffen, wie Colbitz (dort wo Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, Landkreis sucht mit Zeitungsannoncen nach Unterbringungsmöglichkeiten)
- ein Bürger äußert, dass aus seiner Sicht Deutschland irgendwann der Sache nicht mehr gewachsen ist
- der Verbandsgemeindebürgermeister, Hr. Schmette, informiert darüber, dass er und die stellv. Bürgermeisterin, Fr. Nielebock, am letzten Donnerstag in Hundisburg erfahren haben, dass das Heide-Camp mit Asylsuchenden belegt wird, am Montag wollte der Landkreis darüber beraten, da kamen aber die ersten Asylananten schon im Heide-Camp an
- **Pfr. Fr. Kerntopf** informiert darüber, dass am Samstag über die Lokalzeitung alle eingeladen werden, die helfen wollen, → die Kirche stellt Räume zur Verfügung, Sammelstelle

- Fr. Sladky teilt mit, dass syrische Bürger schnell Asyl und einen Deutschkurs bekommen. Dann haben sie auch Anspruch auf Leistungen. Durch Änderungen in der Beschäftigungsverordnung sollen auch Bürger in die Beschäftigung integriert werden.
- stehen noch andere Gebäude in Colbitz zur Diskussion?
- Frau Sladky informiert, dass 1000 Flüchtlinge noch bis zum Jahresende im Landkreis erwartet werden. 2 ½ - 3 Tausend werden es voraussichtlich 2016 sein. Der Landkreis sucht noch nach weiteren Unterkünften. 2,9 % aller in Deutschland Asyl suchenden werden im LSA untergebracht, davon 8, % im Landkreis Börde. Im Winter werden die Flüchtlingszahlen steigen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Die stellv. Bürgermeisterin, Fr. Nielebock, bedankt sich bei der Amtsleiterin Frau Sladky für die Beantwortung aller gestellten Fragen und wünscht ihr einen guten Nachhauseweg. Um 19.55 Uhr verlässt Frau Sladky die Beratung.

:

#### **zu 4 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.07.2015 (öffentlicher Teil)**

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift vom 9.7.2015.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **zu 5 Festlegung Bauprogramm Straßenbeleuchtung Gardeleger Straße Vorlage: BV-CO/807/2015**

Herrn Salomo, Geschäftsführer der Fa. WSTC wird das Wort hierzu erteilt. In seinen Ausführungen geht er auf die Situation, die Bauarbeiten und die Aufgabenstellung des Objektes Straßenbeleuchtung Gardelegener Straße ein.

Er erläutert hierzu:

- es wurde die kostengünstigste Variante gewählt
- 15 Lampen sind auf der Westseite und 1 Lampe auf der gegenüberliegende Seite geplant
- in der Beschlussvorlage wird die kostengünstigste Variante (LED-Leuchte von guter Qualität und zu einem günstigen Preis) vorgeschlagen

- separate Steuerung der Leistung mit Zeitsteuerung
- zur Sitzung am 01.10.2015 wird ein Projektangebot von allen 3 Anbietern vorliegen, so dass spätestens im November die Straße wieder beleuchtet ist

GMR Hr. Kramer hinterfragt die 14.000 € Projektierungskosten. Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Regionalplanung, Hr. Hollenbach teilt mit, dass der Bauausschuss in seiner heutigen Sitzung die Beschlussfassung im Gemeinderat empfiehlt.

### **Beschluss:**

**Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen;**

**Der Gemeinderat beschließt das in der Anlage beigefügte Bauprogramm zur Straßenbeleuchtung Gardeleger Straße.**

**Als Leuchtentyp wird die Leuchte\* Gustav I als Referenzmodell festgelegt.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

GMR Hr. Hollenbach informiert die Bürger darüber, dass, wenn konkrete Zahlen vorliegen, hierüber mit den Bürgern eine Anliegerinformationsversammlung gemacht wird. Als Termin wird der 1.10.2015 17 Uhr genannt. **Der konkrete Termin wird den Bürgern noch mitgeteilt.** Hr. Schmette sichert zu, dass ein Vertreter des Bauamtes hieran teilnehmen wird. Mehrere Bürger verlassen den Raum.

Hr. Salomo verlässt die Sitzung um 20.20 Uhr.

### **zu 6      Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur Gründung des Zweckverbandes Breitbandausbau Landkreis Börde** **Vorlage: BV-CO/808/2015**

Die Gemeinderäte positionieren sich zunächst gegen den Beschlussvorschlag, weil:

- ein Zweckverband Breitbandausbau des Landkreises bringt aus Sicht der Gemeinderäte keine Vorteile für Colbitz und Lindhorst, da das Netz bei uns gut ausgebaut ist.
- Die Mitgliedschaft ist ein zusätzlicher personeller Aufwand für uns und ist mit Kosten verbunden.
- § 11 Deckung des Finanzbedarfs: es werden Umlagen erhoben, wenn der Finanzbedarf nicht abgedeckt wird → das erscheint den Gemeinderäten zu schwammig. Es sollte so formuliert sein → entsprechend der Einwohnerzahlen.
- GMR Hr. Ganzer weist darauf hin, dass Lindhorst bereits Fördermittel erhalten hat, es erscheint fraglich, ob eine nochmalige Fördermittelberücksichtigung möglich ist.



:

**zu 8      Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan  
NR. 20 Wohnpark "Am Hägebach" der Gemeinde Colbitz  
Vorlage: BV-CO/805/2015**

Es handelt sich um einen Wohnpark für Senioren. Mit der Beschlussfassung hat der Investor die Möglichkeit, das Grundstück zu bebauen.

**Beschluss:**

**1. Der Gemeinderat Colbitz hat die zum Bebauungsplan Nr. 20 Wohnpark „Am Hägebach“ – Gemeinde Colbitz eingegangenen Stellungnahmen der Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft.**

**Der als Anlage beigefügte Abwägungsvorschlag wird gebilligt.**

**Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.**

**Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.**

**2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch beschließt der Gemeinderat Colbitz den Bebauungsplan Nr. 20 Wohnpark „Am Hägebach“ – Gemeinde Colbitz bestehend aus der Planzeichnung und dem Text als Satzung. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.**

**3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 20 Wohnpark „Am Hägebach“ – Gemeinde Colbitz durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung und Umweltbericht während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1



## **zu 9 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 09.07.2015**

Frau Nielebock gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung bekannt.

- Abschluss Ingenieurvertrag Erschließungsarbeiten „Am Sandberg“  
BV-CO/801/2015

## **zu 10 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen und zur Umsetzung gefasster Beschlüsse**

Die stellv. Bürgermeisterin, Fr. Nielebock informiert die Gemeinderäte über aktuelle Themen ihrer momentanen Vertretungszeit des Bürgermeisters:

- diverse Sturmschäden in der Balzer Siedlung und im Loitscher Weg
- Jugendlichen Gästen wurde kurzzeitig die Sporthalle bei Schlechtwetter zur Verfügung gestellt (in Abstimmung mit GMR Hr. Rieke)
- 19.08.2015 Beratung vom Landkreis Börde in Hundisburg betr. Flüchtlinge
- 26.08.15 AG-Beratung Heidefest
- 28.08.15 Sicherheitsberatung zum Heidefest
- 31.08.15 Verbandsgemeinderatssitzung mit Info über die neue, einmalige WWAZ-Gebühr (Herstellungsgebühr 1+2) für Haushalte, die vor dem 15.09.91 an das Trink- bzw. Schmutzwassernetz angeschlossen wurden. Der WWAZ-Vertreter der Verbandsgemeinde „E-H“ (Hr. Schröder) hat im Auftrag des Verbandsgemeinderates bei der Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt mit „nein“ gestimmt.

### **Stand der Abarbeitung der Festlegungen der letzten Sitzung:**

- TOP 9 der letzten Sitzung → Anfrage von Frau Werner zur weiteren Verfahrensweise mit Altgrundstückspachtverträgen der Bungalowbesitzer in den Wochenendgebieten, wo die Unkündbarkeit am 3.10.2015 abläuft (Rechtssicherheit)..  
Frau Nielebock teilt hierzu mit, dass das Bauamt noch nicht dazu gekommen ist, die Anfrage zu bearbeiten, aber zur nächsten GMR-Sitzung hierzu eine Antwort vorliegt.

## **zu 11 Einwohnerfragestunde**

### **11.1. Ortsdurchfahrt – Landesstraße**

Der Einwohner, Herr Schulze, fragt an, ob die Ortsdurchfahrt Colbitz nach Fertigstellung des A 14-Teilabschnittes jetzt eine Landesstraße ist. Die Frage wird von Hr. Schmette bejaht. Weiterhin erfragt Hr. Schulze, ob man dann als Anlieger an der Straße parken darf. Die Frage wird von Hr. Schmette beantwortet. Herr Schulze beklagt den wieder stark zugenommenen Straßenverkehr auf der Landesstraße (ehem.

B 189), trotz vorhandener Umgehung. Im Ergebnis der Anfrage wird folgende Festlegung getroffen

**Festlegung:**

**Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen und klarzustellen, ob die Ortsdurchfahrt der Gemeinde Colbitz als Landesstraße eingestuft wurde und ob man an der Seite dieser Ortsdurchfahrt parken darf.**

Es gibt keine weiteren Anfragen.

## **zu 12      Anfragen und Anregungen**

### 12.1. Herstellungsbeitrag 1 und 2

Der Verbandsgemeindebürgermeister, Hr. Schmette informiert die Gemeinderäte über den einmaligen Beitrag des WWAZ (Herstellungsbeitrag 1+2) -> Siehe Anlage 1.

### 12.2. Grundzentrum – Colbitz ist wieder dabei

Herr Schmette informiert über die Teilnahme an der Beratung der Regionalen Planungsgesellschaft. Hier hat er den Antrag gestellt, dass die Gemeinde Colbitz wieder mit als Grundzentrum dabei ist, gemeinsam mit der Gemeinde Rogätz. Die Einstufung als Grundzentrum ist die Grundlage für die gemeindliche Entwicklung. Die Gemeinderäte äußern sich zustimmend, bei Bedarf, diesen wichtigen Punkt gerichtlich durchzusetzen.

Es wird die Erstellung eines neuen Vertrages notwendig, da Zielitz jetzt als Teil des Grundzentrum nicht mehr dabei ist.

### 12.3. Jugendklub Colbitz

Gemeinderat Rieke informiert über Probleme im Jugendklub:

- Jugendliche wurden von ihm mehrmals wegen der Außenreinigung angesprochen, jedoch ohne Erfolg
- das Heidefest steht bevor
- notfalls sollte man den Jugendlichen den Schlüssel entziehen.

### 12.4. Organisationsbüro beim Heidefest

Frau Nielebock appelliert als Arbeitsgruppenleiterin Heidefest an die Bereitschaft, die Besetzung des Organisationsbüros abzusichern.

### 12.5. Information zum Stand der Heidefestvorbereitungen

Frau Nielebock informiert über den Stand der Heidefestvorbereitungen

- alles im positiven Bereich
- 10 €-Eintrittsbändchen gilt auch für sonntags die Vorbereitungen verlaufen planmäßig

## **zu 16      Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung**

Es wurde heute im nichtöffentlichen Teil der Sitzung kein Beschluss gefasst.

**zu 17      Schließung der Sitzung**

Die stellv. Bürgermeisterin, Frau Nielebock, schließt um 21.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Christine Jacob

f.d.Richtigkeit